

Liebe Leserin, lieber Leser,

leider sind auch gut gemeinte und in den meisten Teilen wirklich erhebende und ermutigende Texte nicht immer unbelastet von besendenden Angst-Szenarien. Das ist nun einmal so und damit darf (um nicht zu sagen: „muss“) man immer rechnen.

Eben habe ich voller Interesse einen sehr begeisternden Beitrag gelesen – und ich werde jetzt nicht sagen welchen! Ich sah mit, was der engagierte Botschafter gesehen hatte und begann mich zu wundern.

„Echt?“ „Wirklich?“ „Ist ja doll!“ „Ach, so war das gemeint...!“

Frau ist ja immer gerne bereit, ihr eigenes LICHT unter den gewohnten Scheffel zu stellen. Sie hat so oft die Erfahrung gemacht, dass andere alles „besser“, „schneller“ und „ausführlicher“ wissen..., dass sie zunächst einmal zurücksteckt.

Darf man ja ruhig. Ist nicht verkehrt, seinem eigenen bereits geschrumpften ego die Berliner Schnauze zuzuhalten... Zumal frau niemals andere absichtlich verletzen würde, noch nicht einmal kritisieren. *„Selber denken, macht schlau.“*

Und dann blinken plötzlich alle Alarmanlagen und frau weiß: So darf das nicht stehenbleiben. Das stimmt nicht und es würde viele Menschen sehr unglücklich machen, oder zumindest in Ängste und Gewissenskonflikte bringen. *„Mach den Mund auf und schreib!“*

Ok, wenn Ihr meint...

Um den übrigen Text und seine energetische Unversehrtheit werde ich mich nicht kümmern.

Aber dem folgenden Satz daraus widerspreche ich hiermit in tiefster Überzeugung und mit der Vollmacht meiner kristallinen Kernmacht! Denn er ist nicht wahr und der Schreiber wurde vermutlich absichtlich getäuscht.

Ashtar selbst lässt Ihnen sagen: „Die folgende Aussage aus besagtem Text stimmt nicht:

„ES WURDE WEITER FESTGESTELLT, DASS UNBEWUSSTE MENSCHEN JETZT ZU WEIT IN IHRER ENTWICKLUNG ZURÜCKLIEGEN UND SIE EINFACH NICHT IN DER LAGE SIND, DIE ZEIT EINZUHOLEN!“

Wahr ist vielmehr:

Es ist Eure eigene Entscheidung und liegt in Eurer eigenen Verantwortung, ob Ihr den Rückweg zum „galaktischen Menschen“ antreten wollt – und wenn ja, dann wann!

Nicht jeder Erdling, der z.Z. auf GAIAS geliebtem Körper herumkrabbelt, möchte dies und braucht das!

Und doch: Wer das Angebot von Vater-Mutter GOTT ablehnt, nachhause zu kommen, und zwar „jetzt“, wird seine Krabbel-Übungen in Kürze auf einem anderen, sehr ähnlichen Planeten fortsetzen. Und er wird den Unterschied noch nicht einmal bemerken.

Macht Euch bitte keine Gedanken, wenn Eure Liebsten von all dem „esoterischen Gedöhns“ um „Aufstieg“ und Reinkarnation nichts wissen wollen!

Es gibt viele wundervolle, sehr bewusste „Team Player“ und Sternenkinder, die aus gutem Grund diese Art von „Durchblick“ auf später verschoben haben, weil sie sonst ihrem sehr realen Hilfsprojekt für den Aufbau der Neuen ERDE nicht nachkommen könnten!

Und doch sind es sehr weise, gutherzige Menschen, die sehr wohl in Übereinstimmung mit SPIRIT und zum höchsten Wohle von AllemWasIst ihrer göttlichen Führung folgen! Per „Navi under cover“, sozusagen.

Urteilt bitte nicht voreilig und enthaltet Euch jegliche Wertung! „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“

Soweit die Worte von Ashtar!

Auch ich enthalte mich jeder weiteren Wertung – und doch: Es gibt noch etwas sehr Wesentliches, an das ich Sie erinnern möchte: **In der Neuen Zeit geht es um die Einheit und darum, zu erkennen, dass wir in WAHRHEIT alle eins sind!**

Manche werden dies früher erkennen und danach handeln, andere erst später. Es geht nicht darum, zu werten und etwas für falsch zu erklären. Gerade das macht es uns oft so schwer.

Aber es ist ganz gewiss die Aufgabe der Lichtbringer und Sternenbotschafter, etwas richtig zu stellen, wenn dies in Übereinstimmung mit SPIRIT ist und zum höchsten Wohle von AllemWasIst.

„Ich wähle FRIEDEN! Ich wähle LIEBE!“

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

20. Februar 2019

PS: Und für alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte mit dem Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.